



Bitte lesen Sie hier sorgfältig die Gebrauchsinformationen zu

OCTOCIL

Wirkstofflösung zur Behandlung von
Zierfischen im Süßwasseraquarium

Arzneimittel für Tiere (Zieltierart: Süßwasserziefische)

Darreichungsform:

Wirkstofflösung zum Zusetzen zum Aquarienwasser.

Zusammensetzung wirksamer Bestandteile mg pro ml:

Acriflaviniumchlorid 1.4 mg, Rafoxanid 0.66mg, Ethacridinlactat 3.7 mg,
Proflavin hemisulphat 0.26 mg, Methylthioniumchlorid 0.13 mg.

Hilfsstoffe: PEG, Wasser.

Pharmazeutischer Unternehmer:

Manaus-Aquarium Production
Hertog van Brabantlaan 4
6223 CJ Maastricht, Die Niederlande
www.manaus-aquarium-production.nl
service@manaus-aquarium-production.nl

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher

Hersteller:

Sea Horse IPC B.V.
Kasteelstraat 4 ABC
6332 BJ Maastricht, die Niederlande

Anwendungsgebiete:

Darmflagellaten leben im anaeroben Milieu (unter Abschluß von Sauerstoff) im Fischdarm. **OCTOCIL** bekämpft wirkungsvoll Darmflagellaten wie Cryptobia, Hexamita, Protoopalina, Spironucleus, Trichomonas, etc. und die in der Folge erscheinende Löcherbildung, vor allem in der Kopffregion von Cichliden (Buntbarschen). Auf Grund dieser Tatsache wird die Krankheit auch Lochkrankheit (z.B.: Lochkrankheit der Diskusfische) genannt. Durch das Massenaufreten dieser Darmparasiten werden Nährstoffe dem Darm entzogen und es kommt zu einer Mangelversorgung und Verschiebung im Mineralienhaushalt der befallenen Tiere, welche zum Auflösen von Knorpel führt.

Krankheitssymptome:

Die Anzeichen für eine Erkrankung durch die oben genannten Parasiten sind vor allem die Ausscheidung von weißem, schleimigen Kot, Dunkelfärbung der Haut und Schreckhaftigkeit. Generell stellen erkrankte Fische die Futteraufnahme ein, klemmen die Flossen zusammen, sind schreckhaft und scheuern sich an Gegenständen im Aquarium. Es ist wichtig, möglichst schnell die Fische beim Erkennen der oben genannten Krankheitssymptome zu behandeln, damit eine weitere Schwächung der Tiere durch die Krankheitsreger verhindert wird. Wenn möglich sollte eine mikroskopische Untersuchung zur Diagnosestellung herangezogen werden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Achten Sie auf die Wasserqualität in Ihrem Aquarium und reduzieren Sie durch regelmäßige Wasserwechsel die organische Belastung des Aquariumwassers durch chemische Abbauprodukte. Stark verschmutzte Filter sollten vor der Behandlung gereinigt werden, Filter und Ausströmer zur Sauerstoffversorgung immer laufen lassen! Wie bei allen Behandlungen sind die Fische während der Therapie regelmäßig und sorgfältig zu beobachten, um die Behandlung im Falle des Auftretens von Komplikationen, welche aus der spezifischen Aquarienaufstellung des Anwenders oder Anwendungsfehlern herrühren und daher nicht vorhersehbar sind, durch einen großen Wasserwechsel abzubrechen.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

OCTOCIL darf nicht in Kombination mit anderen Medikamenten eingesetzt werden. Falls Ihre Fische zuvor mit einem anderen Medikament behandelt wurden, ist ein großer Wasserwechsel vor der Behandlung vorzunehmen. UV-Lampen müssen während der Behandlung abgeschaltet werden. Während der Behandlung des Aquariums mit **OCTOCIL** dürfen keine aktiven Filtermedien (z.B.: Aktivkohle, Phosphatentferner, etc.) im Filter eingesetzt werden, um Wechselwirkungen mit gebunden Schadstoffen zu verhindern. Ionenaustauscher (z.B.: zur Nitratentfernung, etc.) sind während der Behandlung mit **OCTOCIL** aus dem Wasserkreislauf des Aquariums zu entfernen.

Dosierung und Anwendung:

Während der Behandlung muss der Filter des Aquariums laufen und es muss eine gute Durchströmung des Wassers im Becken gewährleistet sein, durch Luftausströmer und die Bewegung der Wasseroberfläche durch den Filterauslauf, damit sich das Medikament optimal im Aquarium verteilen kann. Es ist wichtig, dass Sie **OCTOCIL** richtig dosieren und dafür die Größe Ihres Aquariums genau kennen. Für ein rechteckiges Becken gilt:

$$\frac{\text{Höhe(cm)} \times \text{Breite(cm)} \times \text{Tiefe(cm)}}{1000} = \text{Liter}$$

Erfragen Sie den Rauminhalt Ihres Aquariums beim Hersteller, wenn Ihr Aquarium eine besondere Bauform (z.B.: Vieleck, gewölbte Scheiben, Steine reduzieren das Volumen, etc.) aufweist. Die Größe des Behandlungsbeckens soll 40 Liter Rauminhalt nicht unterschreiten und 1000 Liter nicht überschreiten. Die Wassertemperatur sollte 29°C nicht übersteigen. Verwenden Sie zur Dosierung von **OCTOCIL** den der Packung beiliegenden Messbecher und verteilen Sie das Medikament auf der Wasseroberfläche.

Die Dosierung beträgt:

1. Tag: 1ml auf 20 Liter Aquarienwasser
6. Tag: Die Behandlung ist abgeschlossen und es muß ein großer Wasserwechsel von mindestens 80% des Aquariumwassers erfolgen. Eine zunehmende Besserung tritt in der Regel nach 4 bis 7 Tagen ab dem Behandlungsbeginn ein. Jetzt ist es wichtig für den Behandlungserfolg die Tiere wieder zur Futtermittelaufnahme zu bewegen, damit der Gastrointestinaltrakt (Magen-Darm-Trakt) der kranken Fische wieder in Bewegung kommt. Durch die Futtermittelaufnahme im Behandlungswasser erreicht **OCTOCIL** dann noch besser die Erreger. Bieten Sie Ihren Fischen ihr bevorzugtes Futter an. Auch in den nachfolgenden Tagen nach der abgeschlossenen Behandlung können die Krankheitssymptome noch verschwinden. In seltenen Fällen tritt während der Behandlungstage mit **OCTOCIL** eine Trübung des Aquariumwassers durch eine Vermehrung von Bakterien im Wasser und damit verbundenen Sauerstoffzehrung auf, in diesen Fällen ist die Behandlung durch einen großen Wasserwechsel von 80% abzubrechen.

In der Regel haben die Fische nach 3 - 4 Tagen der Behandlung einen ausreichenden Wirkstoffspiegel des Medikaments für den therapeutischen Erfolg aufgebaut. Nach einer Behandlungspause von 14 Tagen kann in hartnäckigen Fällen die Behandlung wiederholt werden. Vor einer erneuten Behandlung sollte wieder ein Wasserwechsel von 80% im Aquarium durchgeführt werden. In der Zierfischzucht ist es sinnvoll Neuzugänge bzw. Elterntiere vor dem Ansetzen zum Laichen im Zuchtaquarium zu behandeln. Jungfische können ebenso mit **OCTOCIL** behandelt werden. Bei der Aufzucht von Flagellaten freien Jungfischen ist auf äußerster Hygiene zu achten um Reinfektionen durch infizierte Fische und befallene Aquarien zu verhindern! Wie alle Arzneimittel darf **OCTOCIL** nicht überdosiert werden. Durch Krankheiten geschwächte Tiere können empfindlicher reagieren. Nach dem Abschluß der erfolgreichen Behandlung mit **OCTOCIL** sollte dem Aquarien-

wasser der behandelten Fische über mehrere Wochen DIPLORAL zugegeben werden, um eine gute Versorgung mit lebenswichtigen Mineralien in der Erholungsphase zu erreichen und die fehlenden Mineralien und Spurenelemente in den Organen und Geweben der Fische zu ersetzen.

Gegenanzeigen und Nebenwirkungen:

OCTOCIL ist ein neues Produkt und gut verträglich für die meisten Fischarten. **OCTOCIL** wird von Knorpelfischen (Chondrichthyes) z.B.: Süßwasserstechrochen unterschiedlich gut vertragen und sollte aus Gründen der Vorsicht bei diesen Fischen nicht angewendet werden. Es sind keine Nebenwirkungen bekannt. Der Zierfischhalter ist angehalten, jede bisher nicht bekannte Nebenwirkung einem Tierarzt oder Apotheker und dem Hersteller mitzuteilen.

Zieltierart(en):

Süßwasserzierfische. Nicht bei Tieren anwenden, die der Gewinnung von Lebensmitteln dienen.

Hinweise für die richtige Anwendung: keine

Wartezeit: nicht zutreffend.

Besondere Warnhinweise und Lagerungshinweise:

Die versehentliche Einnahme von Menschen kann zu Vergiftungen führen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren! Kann die Augen reizen, nach dem Augenkontakt mehrere Minuten die Augen unter fließendem Wasser spülen. In der Originalverpackung aufbewahren und vor Licht Hitze und Frost schützen, sowie frostfrei lagern. Das Arzneimittel darf nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr verwendet werden. Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen. **OCTOCIL** kann färbend wirken. Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen des Behältnisses: 12 Monate. Bitte beachten Sie vor der Anwendung, dass wir die neuesten Informationen zu unserem Produkt **OCTOCIL** und aktualisierte Packungsbeilagen zum Download auf den Internetseiten und www.manus-aquarium.com für die Anwendung von **OCTOCIL** bereitstellen.

Packungsgrößen:

Gebinde: 100ml

Gebinde: 500ml

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Zulassungsnummer:

Zul.-Nr. entfällt

Einstufung des Arzneimittels hinsichtlich der Abgabe:
Für Tiere.

AT: Nicht rezept- und apothekenpflichtig, frei.

BE/DE: Nicht verschreibungspflichtig, frei.

Stand der Informationen März 2022.